

den anderen sozialistischen Ländern eine sozialistische Staatsmacht eine moderne sozialistische Industrie und Landwirtschaft aufgebaut.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt Euch und allen Gewerkschaftsmitgliedern für die unermüdliche Arbeit bei der Entwicklung des ersten sozialistischen Staates deutscher Nation und beglückwünscht Euch zu diesen Erfolgen, die in der Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung ohne Beispiel sind.

Liebe Delegierte!

Der VII. Parteitag der SED entwickelte ein kühnes Programm, durch das auch auf deutschem Boden, in der DDR, die Ideen von Marx und Engels und die jahrzehntealten Träume und Kampfziele der Gewerkschafter volle Wirklichkeit werden.

Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ist undenkbar ohne die ständig wachsende bewußte und schöpferische Mitarbeit der Arbeiterklasse, aller Werktätigen und ihrer Gewerkschaften. Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund entwickelt sich immer stärker zu einer großen, organisierenden und schöpferischen Kraft bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System des Sozialismus. Der FDGB ist zu einem aktiven und selbständigen Faktor bei der Gestaltung der ganzen sozialistischen Gesellschaft, bei der Entwicklung von Bildung und Kultur, bei der weiteren Entfaltung der sozialistischen Demokratie und bei der Herausbildung der sozialistischen Menschengemeinschaft geworden. Er nimmt die Interessen der Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz durch umfassende Mitbestimmung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft wahr.

Die Rolle und Stellung der Gewerkschaften und ihre grundlegenden politischen und sozialen Rechte wurden erstmals in der deutschen Geschichte verfassungsmäßig fixiert. Damit wächst auch die Verantwortung der Gewerkschaften für die gesamte gesellschaftliche Entwicklung, und ihr Einfluß auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens nimmt zu. Die Gewerkschaften werden ihrer verantwortungsvollen Rolle als Schulen und Erbauer des Sozialismus vor allem dann gerecht, wenn sie sich in der gegenwärtigen und künftigen Tätigkeit von der gesellschaftlichen Gesamtprognose leiten lassen und auf dieser Grundlage eine umfassende Arbeit mit den Menschen entwickeln.

Die Interessen der Werktätigen zu vertreten, das heißt vor allem, in der ganzen Tätigkeit von der Gestaltung des Gesamtsystems des Sozia-⁵